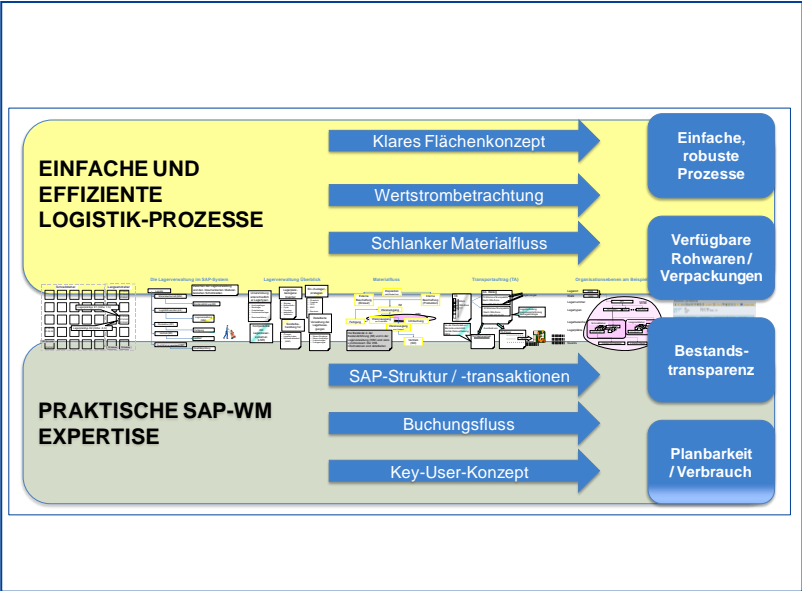




LEAN UND SAP WM INTEGRATION

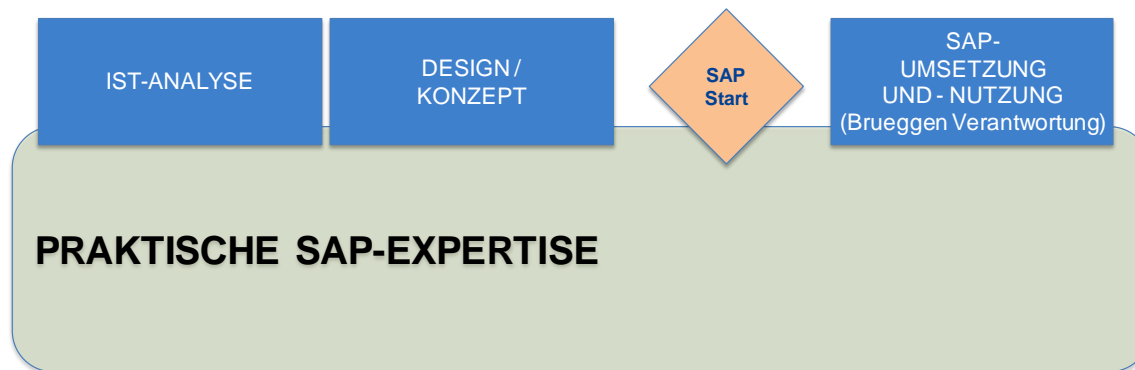
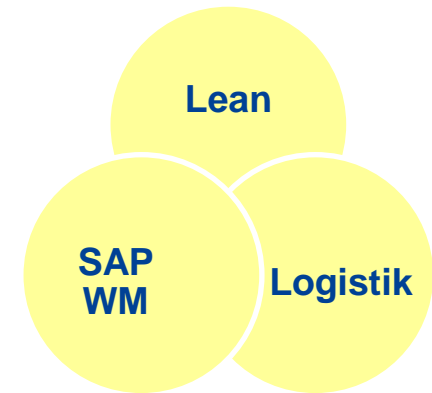


Lean Institute® Karlsruhe
© Dr. Jörg Tautrim Engineering
Tel.: (+49)-(0)- 721- 160 89 672
Fax: (+49)-(0)- 721- 160 89 564
Mobil: (+49)-(0)- 163- 82 88 74 6
E-Mail: info@lean-institute.de

Einfache und effiziente Logistikprozesse als Vorbereitung für SAP WM

LEAN INSTITUTE SCHNITTSTELLE ZU SAP WM. KLAR BERÜCKSICHTIGT

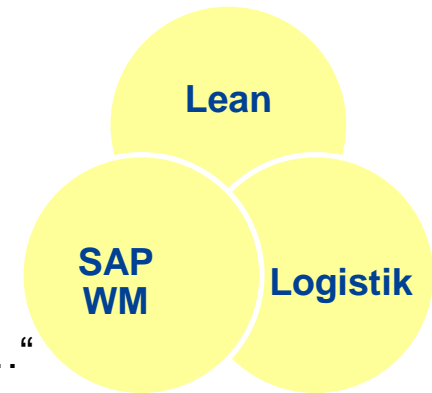
- Berücksichtigung findet essenzielle Kompetenzen
 - Einfache, effiziente Prozesse (**Lean** Ansatz)
 - Lean **Logistics** Werkzeuge (Logistik, Kanban, Standards,...)
 - **SAP WM**-Umfeld (Aufbau, Prozesse, Transaktionen,...)
- Das Projekt verläuft dabei in grundsätzlichen Phasen:



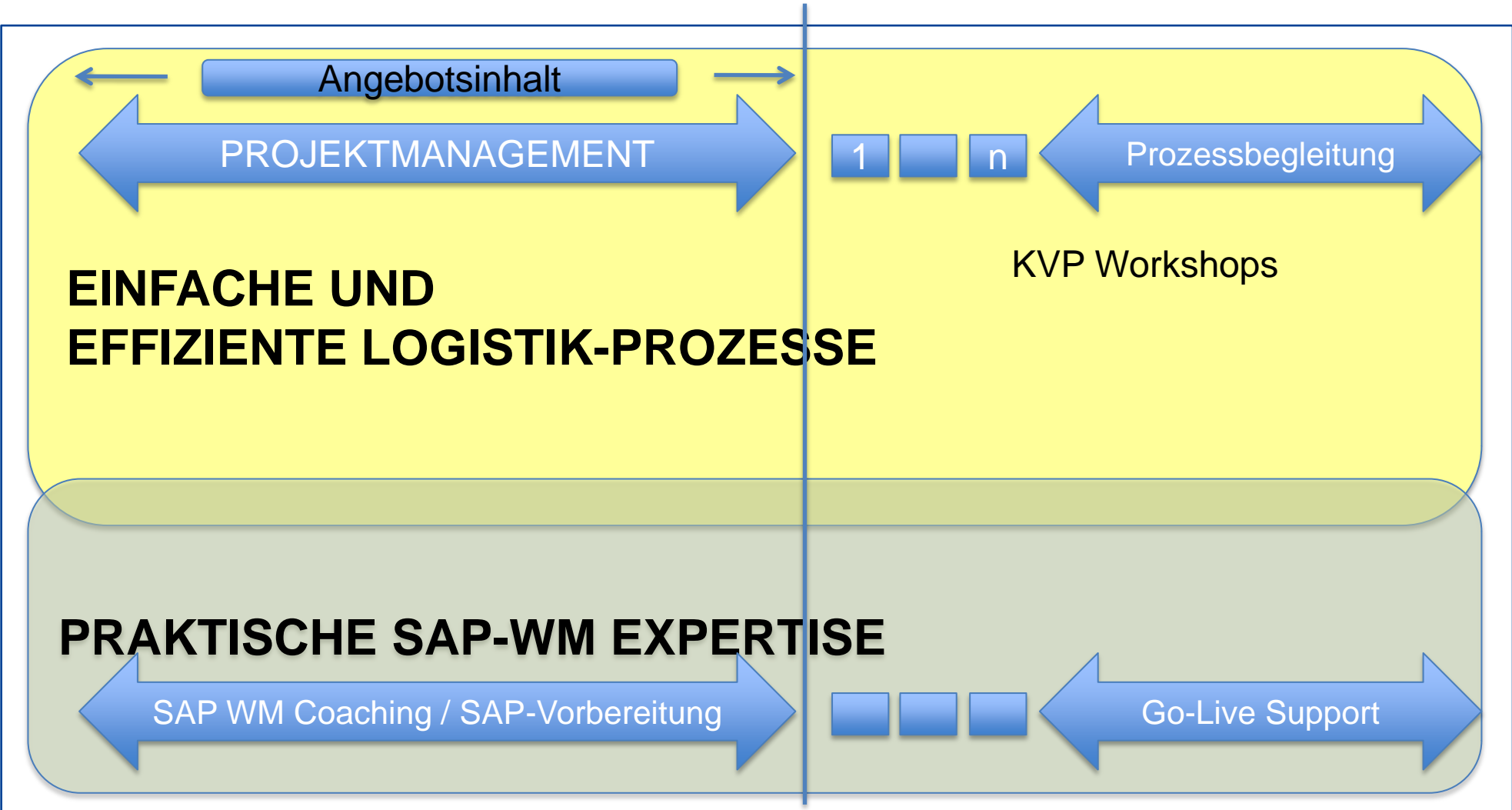
- Während der Erstellung des Soll-Konzeptes werden Fachleute <FIRMA> intern/LI extern) mit SAP WM einbezogen. Das Soll-Konzept wird WM-kompatibel sein.

SAP WM PROFESSIONELL UNTER LEAN ASPEKTEN VORBEREITEN

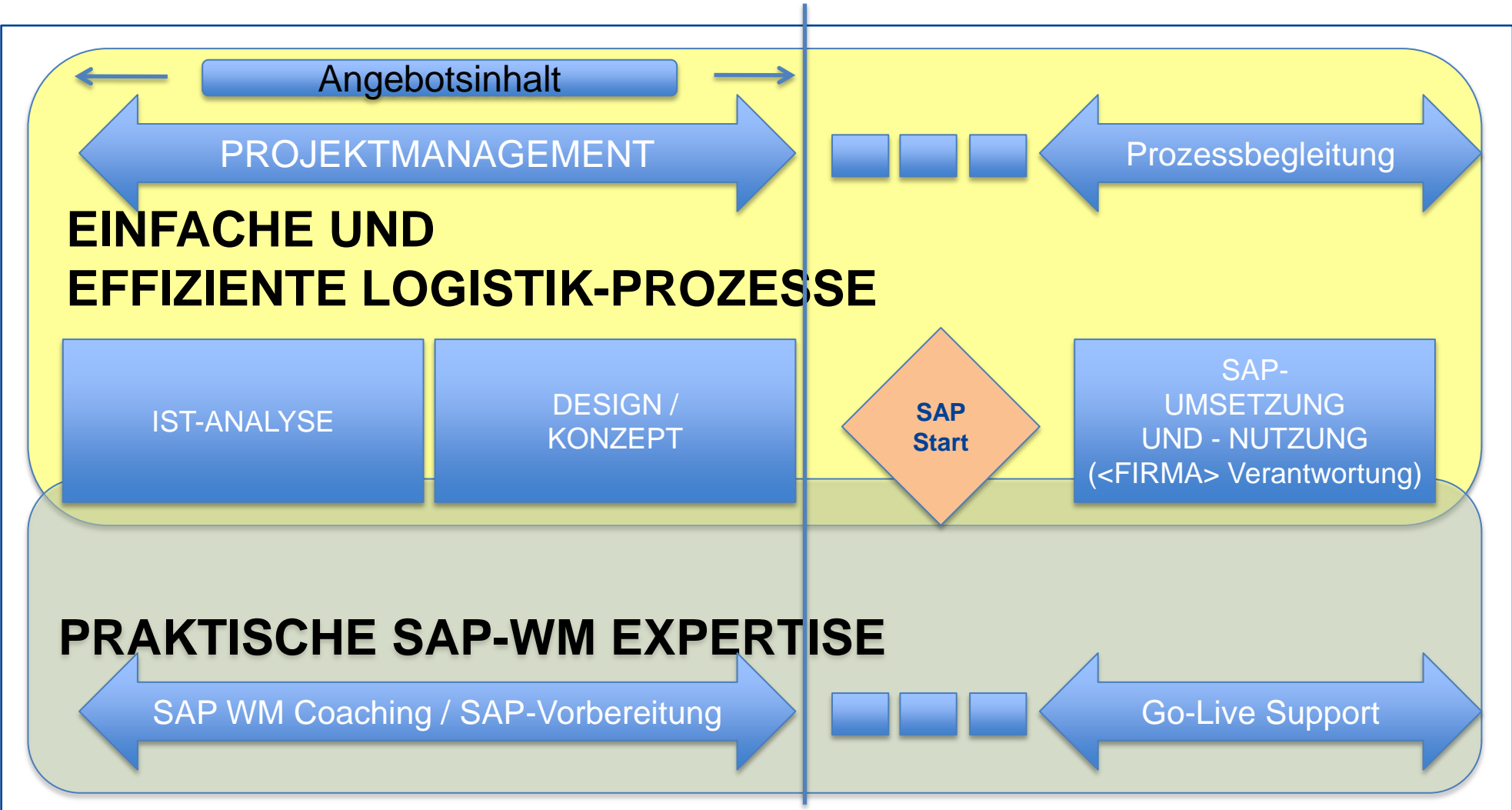
- Mögliche Ausgangssituation in den Betrieben
 - Teilweise gewachsene Flächennutzung und verteilte Bestände
 - Chaotische und unorganisierte Lagerung („wo Platz ist...“)
 - Fehlende Materialverfügbarkeit, Rohwarenverfügbarkeit an den Produktionslinien; „Bunkern und Reservieren von Material...“
 - **Bestandsabweichungen**
 - **Hohes Maß und Umfang an Rücklagerungen**
 - **Ungenauere Verbrauchsberechnungen**
 - Unklare, nicht definierte Logistikprozesse („auf Zuruf“)
 - Schnittstellenthemen und ungeklärte Verantwortung zwischen Produktion und Logistik
- Instabile, ineffiziente Prozesse die zur strukturierten Re-Organisation zwingen!
- Vorbereitung von SAP WM unter Lean Gesichtspunkten (einfache, effiziente Prozesse)



VORGEHENSSCHEMA FÜR LEAN, LOGISTIK UND SAP WM



VORGEHENSSCHEMA FÜR LEAN, LOGISTIK UND SAP WM



BERATER KNOW-HOW FÜR SAP WM

Die Lagerverwaltung im SAP-System

Zwischen der Lagerverwaltung und den blau markierten Modulen bestehen Schnittstellen

Lagerverwaltung Überblick

- Unterstützung unterschiedlicher Lagertypen:** Hochregallager, Blocklager, Festplatzlager, Kommissionierlager, Benutzerdefiniert
- Lagerplatz-bezogene Inventur:** Stöckig, Nullkontrolle, Cycle Counting, statistische Verfahren
- Ein-/Auslager-strategien:** Chaotisch, Festplatz, FIFO, MEID, Benutzerdefiniert
- Detaillierte Verwaltung der Lagerbewegungen:** Waren-Eingänge, Waren-Ausgänge, Umbuchungen, Umlagerungen
- Sonderbehandlung für:** Chargen, Lagerbestände, Mindesthaltbarkeit (MHD)
- Kompatibilität mit Lagersteuer-systemen (LSR):**

Materialfluss

Die Bestände in der Bestandsführung (IM) und in der Lagerverwaltung (WM) sind stets synchronisiert. Die WM-Informationen sind detaillierter.

Organisationsebenen am Beispiel

Transportauftrag (TA)

An die Palette kleben! Barcode unterstützt mobile Datenerfassung MDE

Maske: Bestandsübersicht zum Material

Logistik Execution → Lagerinterne Prozesse → Plätze und Bestände → Anzeigen → Platzbestände pro Material (LS24)

Hierzu existiert ein nicht-qualifizierter TA

PRAKTISCHE SAP-EXPERTISE

← SAP WM Coaching / SAP-Vorbereitung

...

← GO-LIVE SUPPORT

ZENTRALE LEITLINIEN

- Vor der Automatisierung steht die Vereinfachung der Prozesse.
- Vor der SAP-WM Strukturierung muss ein geeignetes logistisches Flächenkonzept erarbeitet werden; (dies auch zur Vermeidung von „Buchungsknechten“ und Administrationsaufwand.)
- Die Einbindung und Schulung der Mitarbeiter und Logistik-FK ist essenziell.
- Im Rahmen der Ist-Aufnahme und Konzeptentwicklung werden die Materialflüsse und Prozesse an der Umsetzbarkeit im Rahmen SAP WM gespiegelt.
- Die Dokumentation des Projektes dient als Input für die WM Implementierung.
- Die ausgearbeiteten schlanken Prozesse sind SAP WM kompatibel. Dies wird sowohl mit internen <FIRMA> Ressourcen (<FIRMA> SAP Experten) als auch externer Beratung sichergestellt (LI SAP WM Experte).

Nicht Bestandteil:

- Die SAP WM-Implementierung ist nicht Bestandteil der aktuellen Leistung, kann aber gerne zu einem späteren Zeitpunkt angeboten werden.
- Jegliche Programmierungen, Schnittstellenanpassungen, Hardware/Software



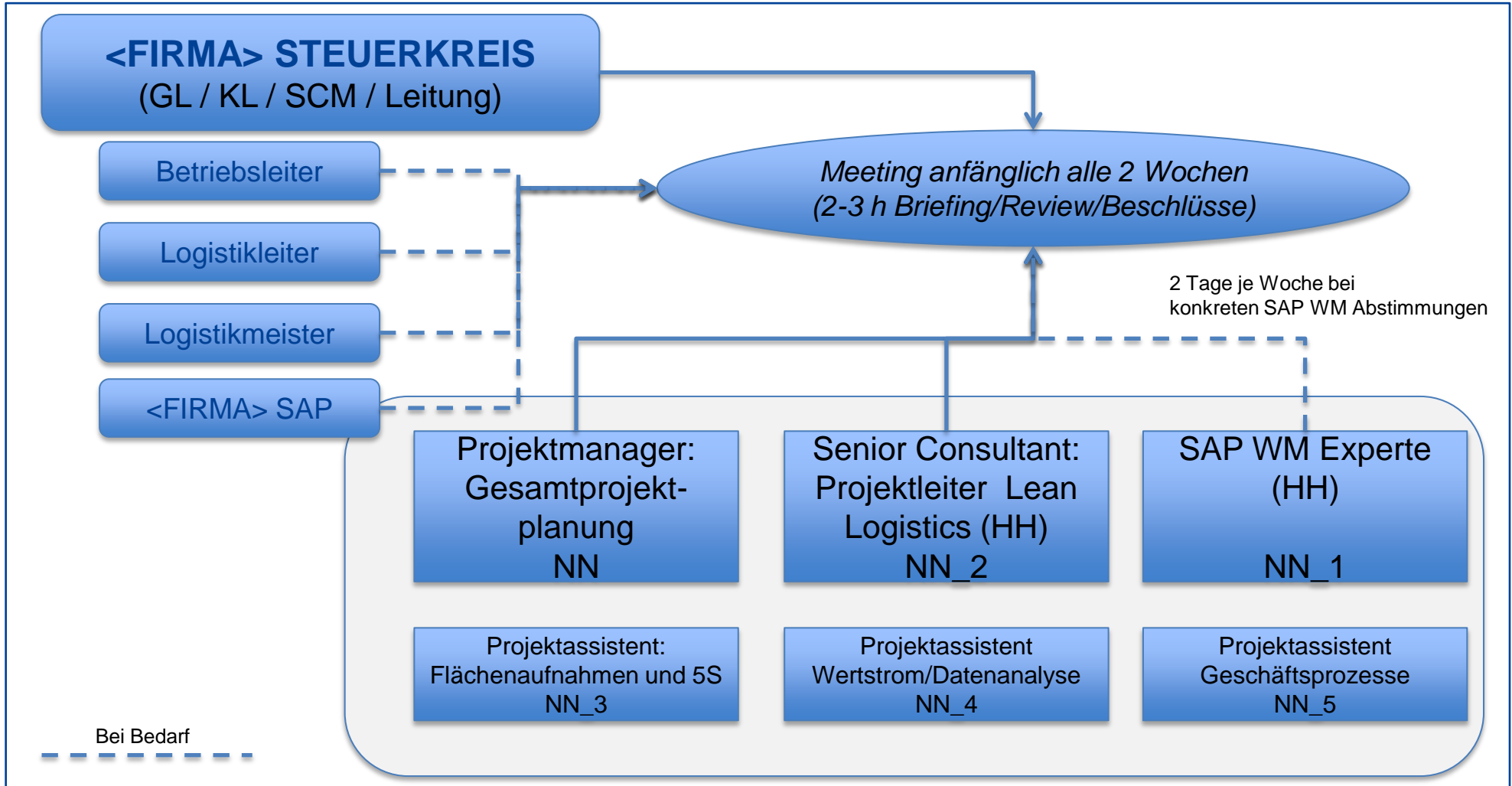
BERATER KNOW-HOW FÜR SAP WM (NN_1)

- Mehr als 20 Jahre SAP-Projekterfahrung, 6 Jahre im Bereich WM
- Einführungsprojekte in den Modulen WM, MM, PP(-PI) und SD; Anwendungserfahrung in den Modulen QM, IM, PS und CS
- Branchenerfahrung: Nahrungsmittel, Pharma, Chemie, Automotive, Air and Defense, Anlagenbau, Energieversorger, Feinmechanik, Handel
- **Projektvorgehensweise (für SAP WM Gesamt):**
 - Geschäftsprozessanalyse und –optimierung,
 - Erstellen Fachkonzepte unter Einbindung des Kunden (Key-User),
 - Einbindung der Operativen Logistiker / Mitarbeiter (Key User)
 - Einstellen des Systems (Customizing),
 - Erstellen Testunterlagen und Durchführung Systemtest,
 - Erstellen von Schulungsunterlagen und Durchführung Schulungen mit Key-Usern,
 - Unterstützung bei Datenmigration,
 - Go-Live Betreuung

BERATER KNOW-HOW FÜR WMS UND SAP (NN_2)

- Know-How zu WMS und SAP
 - Erfahrung im Umgang mit WMS im Automobilbereich und Logistikdienstleistungsumfeld.
 - Europäischer Prozessexperte für Inbound-Prozesse einer Movex-Implementierung im Automobilbereich.
 - SAP Einführungen aus Prozessperspektive (Module SD, MM, APO) im Chemie- und Konsumgüterbereich.
 - Langjähriger SAP Anwender (MM, SD, APO).
- Wertstromanalysen
 - Gleichzeitige und ganzheitliche Betrachtung des Materialflusses und Informationsflusses
 - Einbringen von Lean Logistics Wissen (Kanban, Fluss, Kaizen-Workshops,...)
 - Wertstromanalyse und Entwicklung des SOLL-Zustands
 - Spiegeln der Materialflüsse an der Informationssystemlandschaft
 - Beste Praktiken aus Logistik und vielen Branchen (Konsum, Automotive, ...)

GRUNDSÄTZLICHE PROJEKTSTRUKTURIERUNG



ERGEBNIS: EFFIZIENTER MATERIALFLUSS MIT INFORMATIONSFLUSS

EINFACHE UND EFFIZIENTE LOGISTIK-PROZESSE

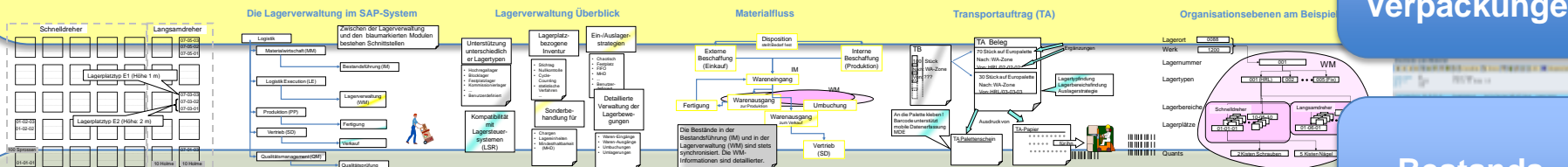
Klares Flächenkonzept

Wertstrombetrachtung

Schlanker Materialfluss

Einfache, robuste Prozesse

Verfügbare Rohwaren / Verpackungen



PRAKTISCHE SAP-WM EXPERTISE

SAP-Struktur / -transaktionen

Buchungsfluss

Key-User-Konzept

Bestands-
transparenz

Planbarkeit / Verbrauch



VERTRAULICHKEITSKLAUSEL

WICHTIGER HINWEIS !

Dieses Dokument und beschriebene Lösungskonzepte sind geistiges Eigentum des Ingenieurbüros Dr. Jörg Tautrim Engineering.

Die Inhalte des Dokumentes sind ausschließlich in Kunden-internen Abläufen zu verwenden. Eine Weitergabe an Dritte ist auszuschließen. Eine Vervielfältigung, gleich welcher Art, ist untersagt. Alle Rechte vorbehalten. Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die Dr. Joerg Tautrim Engineering nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle Inhalte dieses Dokuments wurden sorgfältig geprüft. Eine Haftung für die Nutzung der Inhalte und Informationen dieses Dokumentes ist ausgeschlossen.

© Copyright 2011 Dr. Jörg Tautrim Engineering; SAP ist eine eingetragene Marke der SAP AG.

Important remark!

No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of Dr. Joerg Tautrim Engineering. The information contained herein may be changed without prior notice.